

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 10. Sitzung der Bürgerschaft am 16.11.2023**

**Zu TOP: 7.15**

**Überstunden in der Verwaltung der Hansestadt Stralsund**

**Einreicherin: Sandra Kothe-Woywode, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

**Vorlage: kAF 0155/2023**

Anfrage:

1. Wurden im Jahr 2022 von den Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung der Hansestadt Stralsund Überstunden geleistet und wenn ja, in welchem Umfang (absolut und prozentual)?
2. Soweit Überstunden geleistet wurden: Wie wurden diese ausgeglichen?
3. Welche Maßnahmen wurden und werden zur Vermeidung von Überstunden getroffen?

Herr Gawoehns antwortet wie folgt:

zu 1.:

Entsprechend den gezahlten Zuschlägen wurden im Jahr 2022 102,35 Überstunden geleistet. Davon entfielen 51,35 Stunden auf die Wahlorganisation.

Bei einem Gesamtstundenumfang von (24.425 Stunden \* 52 Wochen) 1.270.100 Stunden/Jahr entspricht das einem Anteil an Überstunden von weniger als 0,008 Prozent.

zu 2.:

Alle diese Stunden wurden mit Zeitausgleich ausgeglichen.

zu 3.:

Die vorhandene Dienstvereinbarung mit dem Personalrat zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit ist offensichtlich ausreichend, um Überstunden zu vermeiden. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Frau Kothe-Woywode dankt für die Beantwortung.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 30.11.2023